

DIGITALES SCHNURLOSTELEFON

D380/D380A



AUS GUTEM
GRUND
GRUNDIG

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt hergestellt. Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir, dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen.

Für einen sicheren und einfachen Betrieb des Gerätes lesen Sie bitte aufmerksam den Absatz "Aufstellen/Reichweite", Seite 2.



Das Ce-Zeichen bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen.

Die Konformitätserklärung kann auf der Webseite **www.grundig-dect.com** oder unter folgender Adresse angefordert werden:

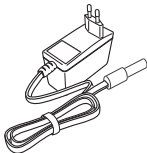
Sagemcom Broadband SAS
250, route de l'Empereur
92848 Rueil-Malmaison Cedex - France

Aufstellen/Reichweite



Setzen Sie aus Sicherheitsgründen das Mobilteil nie ohne eingelegte Akkus oder ohne die Klappe des Akkufachs auf das Basisteil auf, weil ansonsten die Gefahr eines Elektroschocks besteht.

Um jeden Schaden an ihrem Hörer (oder an der Basis), sowie eine mögliche Explosionsgefahr, zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich homologierte, wiederaufladbare Akkus (Format AAA) des Typen NiMH 1.2 V 650mAh, verwenden Sie auf keinen Fall nicht wiederaufladbare Batterien. Beachten Sie beim Einlegen der Akkus in den Hörer (oder die Basis) immer die Polaritäten.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzanschlusskabel, und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und den Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Im Gefahrenfall können die Netzstecker vorbeugend zur Unterbrechung der 230-V-Stromversorgung gezogen werden. Die Steckdosen müssen daher in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich sein.



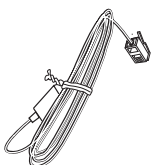
Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45 °C ausgelegt.



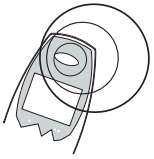
In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprechleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen.



Versuchen Sie nicht Schrauben zu lösen oder das Gerät zu öffnen. Es enthält keine Teile, die vom Endverbraucher gewartet werden können.



Dieses Gerät ist für den Anschluss an das öffentliche Fernsprechnet ausgelegt. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.



Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern.



Die Funktion bestimmter medizinischer und empfindlicher Geräte oder Sicherheitsanlagen kann durch die Sendeleistung des Telefons gestört werden. In jedem Fall wird empfohlen, sich an die Sicherheitshinweise zu halten.



Ihr D380 verfügt über Antirutsch-Pads, die auf Ihren Möbeln keine Spuren hinterlassen und für stabilen Halt sorgen. Aufgrund der Vielzahl von Möbelloberflächen ist es jedoch möglich, dass Spuren auf den Oberflächen hinterlassen werden, welche mit Teilen Ihres D380 in Berührung kommen. GRUNDIG lehnt jede Haftung für diese Art von Schäden ab.



Die verwendeten Akkus sind gemäß der Recycling-Bestimmungen dieses Benutzerhandbuches zu .



Inhaltsverzeichnis

Aufstellen/Reichweite.....2

Entdecken.....8

Ihr Telefon 8

Die Basis..... 8

Das Mobilteil 10

Bedienfeld 11

Mobilteil in Betrieb nehmen 12

Aufladung 13

Navigieren in den Menüs 14

Navigator 14

Programmierbare Tasten..... 14

Abbildung 15

Übersicht der Menüs..... 17

Abläufe in Ihrem Handbuch 19

Kommunizieren...20

Verwalten eines Anrufs 20

Anruf tätige 20

Annehmen eines Anrufs 20

Verwalten mehrerer Anrufe..... 21

verwaltet werden. 21

Tätigen eines zweiten Anrufs..... 21

Wechseln zwischen zwei Anrufen..... 21

Beenden eines der beiden laufenden Anrufe 22

Führen eines Gesprächs mit 2 Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)..... 22

Verwenden zusätzlicher Mobilteile 23

Anrufen eines anderen Mobilteils (Gegensprechfunktion) 23

Weiterleiten eines Anrufs auf ein anderes Mobilteil 23

Verwenden des Adressbuchs..... 24

Erstellen eines Eintrags.....	24
Gesprächspartner über seinen Eintrag anrufen	24
Suchen eines Eintrags.....	24
Ändern eines Eintrags	24
Löschen eines Eintrags	25
Eintrag mit einem Klingelton verknüpfen	25
Einem Eintrag eine weitere Nummer hinzufügen.....	25
Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere	26

Optionen während des Gesprächs 27

Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Freisprechmodus)	27
Anpassen der Lautstärke.....	28
Aktivieren / Deaktivieren des Stummschaltmodus	28

Suchen Ihres Mobilteils 29**Zuhören und Aufzeichnen ... (Modell D380A) 30****Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters 30****Ansagen Ihres Anrufbeantworters 30**

Speichern Ihrer persönlichen Ansage	30
Anhören Ihrer Ansage	31
Löschen Ihrer Ansage	31

Nachrichten 32

Ihre Nachrichten anhören.....	32
Verwalten Ihrer Nachrichten	33
Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters	34
Löschen sämtlicher Ihrer Nachrichten.....	35
Speichern eines Gesprächs.....	35

Einstellungen des Anrufbeantworters 36

Ändern des Codes für den Fernabruf	36
Ändern der Aufnahmequalität	36
Ändern der Anzahl der Klingelzeichen.....	36

Parametrisieren... 37

Telefon..... 37

Ändern des Klingeltons	37
Aktivieren / Deaktivieren der Tonsignale	37
Aktivieren / Deaktivieren der Stummschaltmodus.....	37
Definieren des Tastenkürzels	38
Einstellen von Datum und Uhrzeit	38
Automatisches Abheben und Auflegen	38
Nummer Ihrer Mailbox ändern.....	39
Abrufen der Mailbox Ihres Telefonanbieters	39
Ändern der Displaysprache	39
Aktivieren / Deaktivieren der Tastatursperre	40
Festlegen der verbotenen Rufnummern (Kindersicherung)	40
Ändern des Codes der Basisstation.....	41
Erlauben / Verbiehen der gemeinsamen Verwendung mit einem anderen Mobilteil.....	41

Das Mobilteil 41

Zuordnen eines neuen Mobilteils.....	41
Definieren der prioritären Basisstation für ein Mobilteil.....	42
Mobilteil neu starten	42
Anpassen der Anmeldung des Mobilteils.....	43
Umbenennen das Mobilteil	43
Kontrast einstellen	44

Basisstation 44

Aktivieren des Pairing-Modus.....	44
Anpassen der Lautstärke der Nachrichten an der Basisstation	45
Basisstation neu starten.....	45
Ein an der Basisstation angemeldetes Mobilteil löschen	45
Umbenennen der Basisstation	45

Telefonleitung 46

Ändern des Netztyps	46
Ändern des Wählverfahrens	46
Ändern Sie die Flash-Zeit	46
Definieren der externen Vorwahl (PABX)	47
Auswahl des Landes	47

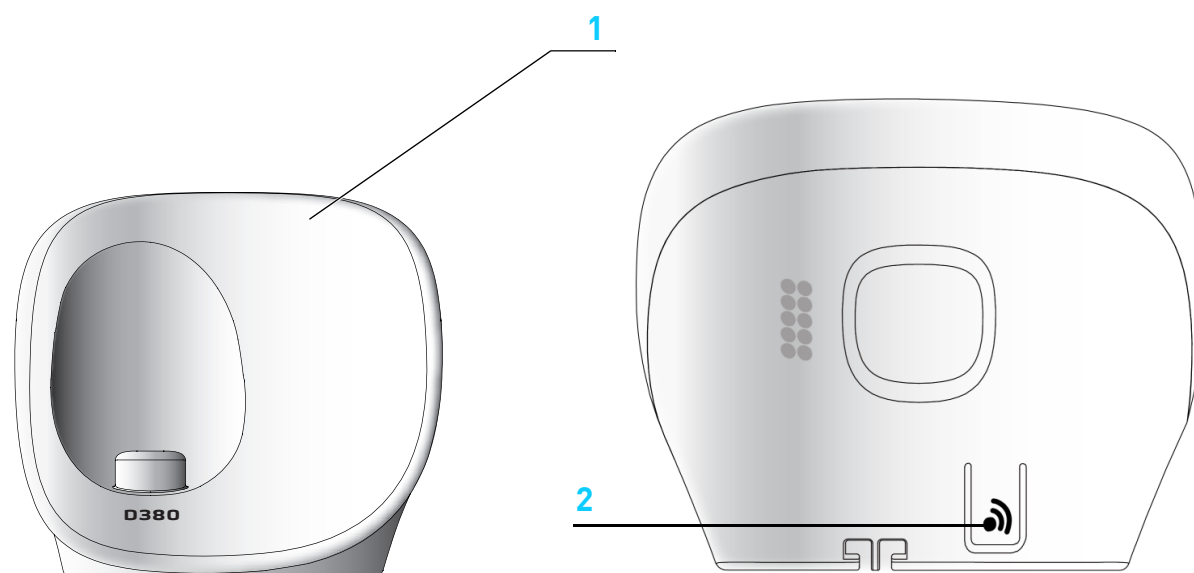
Nutzen Sie.....	48
Weckfunktion	48
Wecker programmieren	48
Status der Weckfunktion	48
Aktivieren / Deaktivieren der Weckfunktion	49
Ändern des Klingeltons	49
Festlegen der Weckzeit.....	49
Überwachungsmodus	50
Aktivieren des Überwachungsmodus	50
Deaktivieren des Überwachungsmodus	50
Aufzeichnen Ihre Anrufe.....	51
Anrufjournal.....	51
Anzeigen der eingehenden oder ausgehenden Anrufe.....	51
Verwalten der eingehenden oder ausgehenden Anrufe.....	51
Ereignisjournal.....	52
Anzeige der neuen Ereignisse	52
Aktivieren / Deaktivieren der Benachrichtigung über Ereignisse	52
Automatischer Rückruf (je nach Telefonanbieter)	53
Aktivieren / Deaktivieren des automatischen Rückrufs	53
Unterbrechen eines automatischen Rückrufs	53
Umwelt.....	54
Gewährleistung	55
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschliesslich für Deutschland.....	55
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschliesslich für Österreich.....	58
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschliesslich für die Schweiz.....	61
Glossar	64

Entdecken...

Ihr Telefon

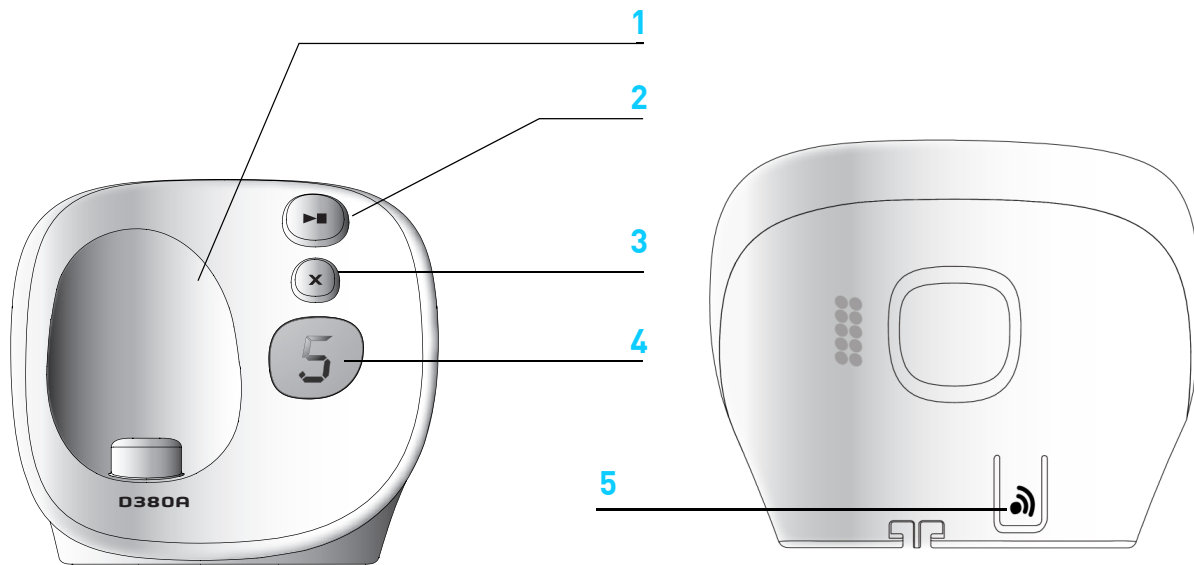
Die Basis

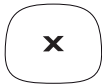
MODELL OHNE ANRUFBEANTWORTER (D380)



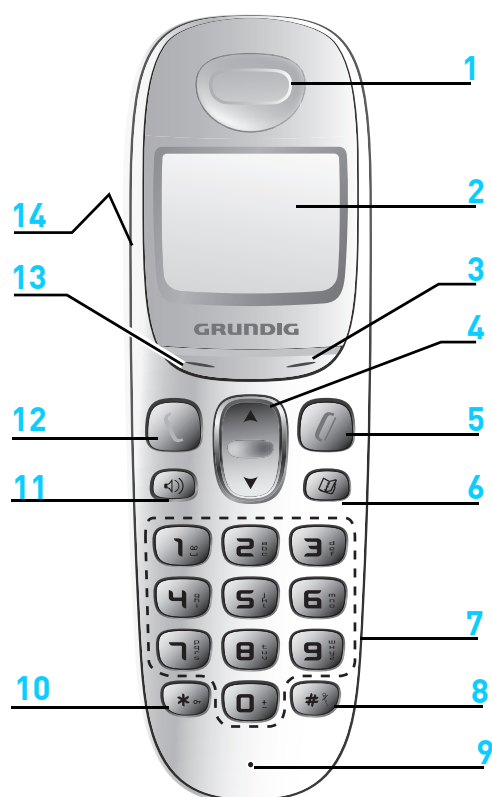
Legende	Beschreibung
1	Position des Mobilteils.
2	•  Pairing-/ Pairing-Taste: • <i>Kurz drücken</i> : Suche nach Mobilteilen (Paging). • <i>Lang drücken</i> : Pairing der Mobilteile.

MODELL MIT ANRUFBEANTWORTER (D380A)



Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
	1 Position des Mobilteils. 2 <i>Kurz drücken</i> : Wiedergabe der Nachrichten / Anhalten der Wiedergabe.		4 Display: • <i>Abgeschalteter Anrufbeantworter</i> : keine Anzeige. • <i>Aktivierter Anrufbeantworter</i> : - Keine neuen Nachrichten : ein Trennstrich wird angezeigt. - Neue Nachrichten vorhanden : Der Zähler der ungelesenen Nachrichten blinkt und zeigt die Anzahl der empfangenen Nachrichten an (maximal 9).
	 3 Löschen einer Nachricht: • <i>Lang drücken im Wiedergabemodus</i> : Löschen einer Nachricht. • <i>Langes Drücken außerhalb des Wiedergabemodus</i> : Löschen der bereits abgerufenen Nachrichten.		5 Pairing-/ Pairing-Taste: • <i>Kurz drücken</i> : Suche nach Mobilteilen (Paging). • <i>Lang drücken</i> : Pairing der Mobilteile.

Das Mobilteil

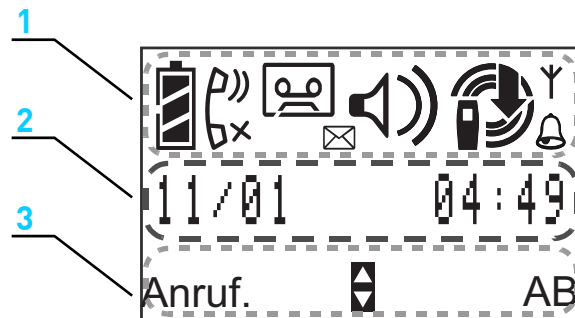


Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
	1 Hörer.		8 Rautetaste.
	2 Grafisches Display.		9 Mikrofon.
	3 Programmierbare Taste / Abbrechen.		10 Sterntaste.
	4 Navigationstaste in den Menüs.		11 Freisprechtaste.
	5 Auflegetaste.		12 Abhebe-/ Freisprechtaste.
	6 Zugangstaste für das Telefonbuch.		13 Programmierbare Taste / Bestätigung.
	7 Alphanumerische Tastatur.		14 Lautsprecher im Freisprechmodus

Bedienfeld

ANGEZEIGTE SYMBOLE

Während der Benutzung oder im Stand-by informiert Sie das Display Ihres Geräts mithilfe der Symbole über den Status Ihres Telefons und vor allem:



Legende	Beschreibung		
1	Statussymbole Zeigt den aktuellen Status Ihres Telefons an. <table border="0"> <tr> <td> - Ladezustand der Batterie - Telefon im Gesprächsmodus - Aktivierte Taste für Stummschaltung - Aktivierter Freisprechmodus - Niedrige Strahlung </td><td> - Netz: - Aktivierte Weckfunktion Nur Modell D380A - Aktivierter Anrufbeantworter: - aktivierte Kontrollleuchte: Anrufbeantworter aktiv - blinkende Kontrollleuchte: neue Nachricht - Abgeschalteter Anrufbeantworter: keine Anzeige - Nicht gelesene Nachricht auf dem Anrufbeantworter </td></tr> </table>	- Ladezustand der Batterie - Telefon im Gesprächsmodus - Aktivierte Taste für Stummschaltung - Aktivierter Freisprechmodus - Niedrige Strahlung	- Netz: - Aktivierte Weckfunktion Nur Modell D380A - Aktivierter Anrufbeantworter: - aktivierte Kontrollleuchte: Anrufbeantworter aktiv - blinkende Kontrollleuchte: neue Nachricht - Abgeschalteter Anrufbeantworter: keine Anzeige - Nicht gelesene Nachricht auf dem Anrufbeantworter
- Ladezustand der Batterie - Telefon im Gesprächsmodus - Aktivierte Taste für Stummschaltung - Aktivierter Freisprechmodus - Niedrige Strahlung	- Netz: - Aktivierte Weckfunktion Nur Modell D380A - Aktivierter Anrufbeantworter: - aktivierte Kontrollleuchte: Anrufbeantworter aktiv - blinkende Kontrollleuchte: neue Nachricht - Abgeschalteter Anrufbeantworter: keine Anzeige - Nicht gelesene Nachricht auf dem Anrufbeantworter		
2	Informationsbereich Anzeige, wenn das Telefon: • <i>auf der Basisstation liegt</i>: aktuelle Uhrzeit, • <i>abgehoben</i>: Nummer des Mobilteils, Datum und Uhrzeit.		

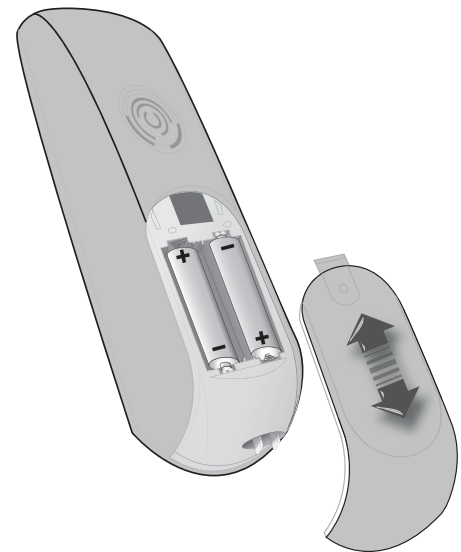
Legende	Beschreibung
3	Aktionssymbole Anzeige, wenn das Telefon: • <i>auf der Basisstation liegt</i>: Aktionen auf dem Navigator und der Bestätigungstaste, • <i>abgehoben</i>: Menüs zu den programmierbaren Tasten.

LOW-EMISSION-MODUS

Ihr Mobilteil verfügt über einen **Low-Emission-Modus**. Damit wird die notwendige Funkleistung je nach Entfernung von Ihrer Basisstation verwaltet.

Mobilteil in Betrieb nehmen

- 1 Nehmen Sie die Batterien und die Klappe, die sich in der Verpackung befinden.
- 2 Drehen Sie Ihren Hörer und drücken Sie zum Lösen auf den oberen Teil der Klappe.
- 3 Legen Sie die Batterien einzeln ein und beachten Sie deren Polarität, wie auf der nebenstehenden Abbildung gezeigt.
- 4 Legen Sie die Klappe auf das Mobilteil und drücken Sie sie nach oben, bis sie vollständig geschlossen ist.
- 5 Das Display leuchtet auf. Setzen Sie Ihr Mobilteil auf die Basisstation und lassen Sie die Batterien vollständig aufladen.
- 6 Wenn Sie das Mobilteil auf die Basisstation setzen, erklingt ein Signalton.



Das Symbol für die Batterieladung  bewegt sich, um Sie über die laufende Aufladung zu informieren. Das Symbol aufhört zu blinken, sobald die Akkus aufgeladen sind.

Aufladung

Um Ihr Telefon aufzuladen, positionieren Sie das Mobilteil auf der Basisstation und stellen sicher, dass diese Station an das Stromnetz angeschlossen ist.

Wichtig Um bei der Inbetriebnahme eine optimale Ladung zu gewährleisten, lassen Sie das Mobilteil für mindestens **15 Stunden** auf der Basisstation. Während des Ladevorgangs können sich die Batterien erwärmen. Dies ist völlig normal und harmlos. Falls Sie keine Funkverbindung mit Ihrer Basisstation herstellen können, überprüfen Sie den elektrischen Anschluss Ihrer Basisstation.

AUSTAUSCH DER BATTERIEN

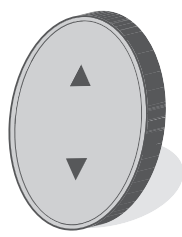
- 1 Schalten Sie das Mobilteil aus. Drehen Sie es, um das Batteriefach zugänglich zu machen.
- 2 Entfernen Sie die Klappe.
- 3 Entfernen Sie die alten Batterien. Legen Sie die neuen Batterien einzeln ein und beachten Sie deren Polarität.
- 4 Setzen Sie die Klappe des Batteriefachs wieder ein.

Wichtig Verbrauchte Batterien müssen gemäß den Recyclingvorschriften in Kapitel "Aufstellen/Reichweite", Seite 2 entsorgt werden.

Achtung Um Beschädigungen Ihres Mobilteil zu vermeiden, verwenden Sie bitte nur NiMH-Akkus des Typs 1,2V 650mAh des Formats AAA. Verwenden Sie niemals nicht wiederaufladbare Batterien.

Navigieren in den Menüs

Navigator



Dieser Navigator ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugriff auf Menüs und erleichtert Ihre Einstellungen. Er lässt sich in zwei Richtungen bewegen.

In den Menüs, drücken Sie den Navigator nach oben ▲ oder unten ▼ um in das vorherige oder nächste Menü zu gelangen.

EWährend eines Gesprächs drücken Sie den Navigator nach oben ▲ , um die Lautstärke zu erhöhen oder nach unten ▼ , um sie zu senken.

Programmierbare Tasten

Ihr Telefon verfügt über “programmierbar” genannte Tasten, mit denen Sie ein Tastaturkürzel in ein häufig verwendetes Menü verknüpfen können. Diese Verknüpfung ist vom Startbildschirm Ihres Telefons zugänglich.

Diese Tasten dienen auch zur Bestätigung oder zum Abbruch einer Menüaktion.

Programmierbare Taste...	Verwenden Sie diese Taste auf dem Startbildschirm, um ...	Verwenden Sie diese Taste in den Menüs, um ...
Links 	direkt auf das Menü mit Tastaturkürzel zuzugreifen.	• die laufende Eingabe zu bestätigen. • die Optionen des Kontextmenüs während eines Anrufs anzuzeigen. • die Optionen während eines Anrufs anzuzeigen.Optionen während des Gesprächs
Rechts 		• die laufende Eingabe abubrechen.

Wichtig

Weitere Details zur Programmierung der programmierbaren Tasten links und rechts Ihres Telefons finden Sie im Abschnitt “Definieren des Tastenkürzels”, Seite 38.

Abbildung

Um durch die Menüs zu navigieren, verwenden Sie den Navigator und die beiden programmierbaren Tasten:

- 1 Drücken Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigator-Taste .
Das Hauptmenü wird auf dem Display angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigator-Taste , um die Menüs anzuzeigen und auf die gewählte Funktion zuzugreifen.
- 3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl / Gehen Sie in das angezeigte Menü durch Drücken der linken programmierbaren Taste .
- 4 Abbrechen Ihrer Auswahl/Verlassen des angezeigten Menüs:
 - entweder durch Drücken der rechten programmierbaren Taste ,
 - oder durch Drücken der Taste . Der Startbildschirm wird angezeigt.

DETAILLIERTES BEISPIEL FÜR DIE NAVIGATION: EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS

Wichtig Es wird empfohlen, Datum und die Uhrzeit genau einzustellen. Damit können Sie Ihre Anrufe und Ihre Nachrichten chronologisch nachverfolgen.

Wichtig Falls Sie über die Option **Rufnummernübertragung**, verfügen, je nach Telefonanbieter, erfolgt die Einstellung von Uhrzeit und Datum automatisch bei Eingang eines Anrufs.

Um auf das Menü zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit zuzugreifen:

- 1 Drücken Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigator-Taste .
Das Hauptmenü wird auf dem Display angezeigt.
- 2 Gehen Sie die Menüs bis zum Menü **EINSTELLUNGEN** durch, indem Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigator-Taste  drücken.
- 3 Gehen Sie in das Menü **EINSTELLUNGEN** durch Drücken der linken programmierbaren Taste .
Das Menü **EINSTELLUNGEN** wird angezeigt.
- 4 Gehen Sie die Menüs bis zum Menü **DATUM/UHRZEIT** durch, indem Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigator-Taste  drücken.
- 5 Gehen Sie in das Menü **DATUM/UHRZEIT** durch Drücken der linken programmierbaren Taste .
Das Menü **DATUM/UHRZEIT** wird angezeigt.
- 6 Geben Sie das Datum **DATUM**: über das numerische Tastenfeld (Tag, Monat, dann Jahr) in der Form TT/MM/JJ ein.
- 7 **Bestätigen Sie** Ihre Eingabe durch Drücken der linken programmierbaren Taste .
Der Startbildschirm zeigt die Meldung **OK** an.
- 8 Geben Sie die Uhrzeit **UHRZEIT**: mit den Tasten des Nummernfelds ein (erst Stunden, dann Minuten).
- 9 **Bestätigen Sie** Ihre Eingabe durch Drücken der linken programmierbaren Taste .
Der Startbildschirm zeigt die Meldung **OK** an.

Sie haben soeben das Datum und die Uhrzeit Ihres Telefons eingestellt.

Beachten Sie den Abschnitt “Übersicht der Menüs”, Seite 17, um die verschiedenen Funktionen Ihres Telefon zu entdecken.

Übersicht der Menüs

TELEFONBUCH

Option	
	<Neu>
	ANZEIGEN
	ANRUFEN
	ÄENDERN
	SUCHEN
	RUFTON
	ANDERE NR.
	NEUER EINTRAG
	LOESCHEN
	UEBERTRAGEN

ANRUFL.

	ANKOM. ANRUFE
	ABGEH. ANRUFE
	FREIGNISSE

ZUBEHOER

	WECKER
	RAUMUEBERWACH.

RUFTON

	EXTERNER RUF
	INTERNER RUF
	PIEPS
	RUHEMODUS

Menü Kommunikation

Während des Gesprächs

EINFACHER ANRUF

FREISPRECHEN

LAUTSPR.BASIS (*)

ANKLOPFER (**)

TELEFONBUCH

ANRUFL.

GEHEIM

AUFZEICHNEN

ZWEITER ANRUF

MAKEN

DREIERKONFER.

FREISPRECHEN

LAUTSPR.BASIS (*)

TELEFONBUCH

ANRUFL.

GEHEIM

AUFZEICHNEN (*)

WIRD AUFGELEGT

(*) Nur beim Modell D380A.

(**) Nur, wenn zwei Mobilteile an der gleichen Basis angemeldet sind.

EINSTELLUNGEN

PROGRAMMTASTEN		
DATUM/UHRZEIT		
KONTRAST		
AUTO AUFLEGEN		
AUTO ANNAHME		
SPRACHBOX-NR		
SPRACHE		
TASTENSPERRE		
BEGRENZUNG		
WEITERE EINST.	MOBILT.EINST.	ANMELDEN
		BEVORZ.BASIS
		RESET MOBILT.
		PERS.ANMELDEN
		MOBILT. NAME
BASIS EINST.		ANMELDEMODUS
		RESET BASIS
		ABMELDEN
		UMBEN. BASIS
		ABMELDEN
LEITUNG EINST.		ART NETZWERK
		RUFNR.WAHL
		FLASH-ZEIT
		AKZ
		LAND
CODE AENDERN		

ANRUFBEANT (*)

NACHRICHTEN	ANHOEREN
	ALTE LOESCHEN
AB MODUS	
ANSAGEN	ANHOEREN
	AENDERN
	LÖSCHEN
EINSTELLUNGEN	ANRUFEN FILTERN
	FERNABFR.CODE
	AUFNAHMEMODUS
	ANZAHL RUFZ.
	LAUTSP.LAUTS

(*) Nur beim Modell D380A.

Abläufe in Ihrem Handbuch

Die Abläufe in Ihrem Handbuch werden in Form von Datenblättern dargestellt.

Um die Umsetzung zu erleichtern, enthält jedes Datenblatt je nach Fall:

- die zugeordneten Tasten für den direkten Zugriff auf die beschriebene Funktion, und/oder
- der Weg, um über das Menü auf die beschriebene Funktion zuzugreifen.

BEISPIEL:

 oder  bedeutet, dass Sie eine der zwei vorgeschlagenen Tasten verwenden können, um auf die Funktion zuzugreifen.

Menü Kommunikation > **FREISPRECHEN** bedeutet, dass Sie auf diese Funktion durch Anzeige des Menüs und dann der Funktion **FREISPRECHEN** zugreifen.

Kommunizieren...

Verwalten eines Anrufs

Anruf tätige

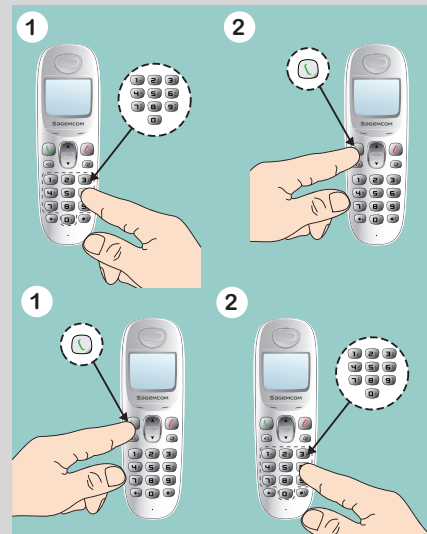
METHODE 1

- 1 Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.
- 2 Drücken Sie auf die Taste .

METHODE 2

- 1 Drücken Sie auf die Taste .
- 2 Wählen Sie die Nummer.

Ein Signal ertönt.

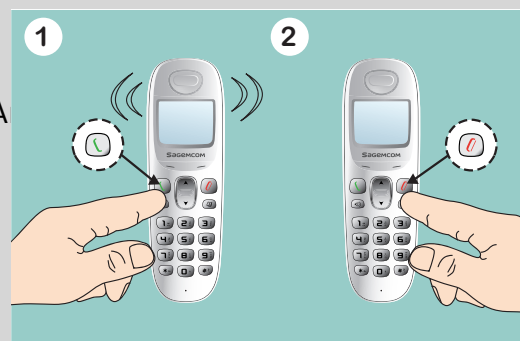


Drücken Sie am Ende des Gesprächs auf die Taste  des Mobilteils und legen Sie das Mobilteil auf seiner Basisstation ab.

Annehmen eines Anrufs

- 1 Drücken Sie auf die Taste , um den A
- 2 Drücken Sie am Ende des Gesprächs auf die Taste  des Mobilteils und legen Sie das Mobilteil auf seiner Basisstation ab.

Ein Signal ertönt.



Wichtig

Ihr Mobilteil umfasst die Funktionen **AUTO ANNAHME** und **AUTO AUFLEGEN**.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Automatisches Abheben und Auflegen", Seite 38.

Verwalten mehrerer Anrufe

Sie können mit Ihrem Telefon mehrere Gespräche annehmen und verwalten, während Sie bereits sprechen.

Diese Anrufe können mit **Menü Kommunikation** verwaltet werden.

verwaltet werden.

Während eines Anrufs signalisiert ein Tonsignal den Eingang eines zweiten Anrufs.

Um diesen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf **ANNEHM**, während die Meldung auf dem Display angezeigt wird.

Ihr erster Gesprächspartner wird in eine Warteschleife gesetzt. Sie können nun mit dem neuen Gesprächspartner sprechen.

Tätigen eines zweiten Anrufs

Menü Kommunikation > ZWEITER ANRUF

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners und bestätigen Sie.

Die Meldung **ZWEITES GESPR.** wird auf dem Display angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass der zweite Anruf läuft.

Wechseln zwischen zwei Anrufen

Menü Kommunikation > MAKELN

Das aktuelle Gespräch geht in die Warteschleife und Sie übernehmen wieder den vorhergehenden Anruf.

Beenden eines der beiden laufenden Anrufe

Menü Kommunikation > WIRD AUFGELEGT

Das aktuelle Gespräch wird beendet und Sie übernehmen wieder den vorhergehenden Anruf.

Führen eines Gesprächs mit 2 Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)

Menü Kommunikation > DREIERKONFER.

So können Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.

Um die Dreierkonferenz zu beenden, drücken Sie auf die Taste .

Verwenden zusätzlicher Mobilteile

Sie können zusätzliche Mobilteile mit Ihrem Telefon verbinden. Sie können dann externe Anrufe tätigen, entgegennehmen oder zwischen diesen Mobilteilen kommunizieren.

Wichtig Sie müssen vorher ein Pairing der Mobilteile mit der Basisstation vornehmen.
Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt **“Zuordnen eines neuen Mobilteils”**, Seite 41.

Anrufen eines anderen Mobilteils (Gegensprechfunktion)

- 1 Wählen Sie das Mobilteil oder geben Sie seine Nummer direkt in die Tastatur ein.
- 2 Drücken Sie auf die Taste . Das ausgewählte Mobilteil klingelt.
- 3 Nehmen Sie die Verbindung vom ausgewählten Mobilteil mit der Taste auf .
- 4 Beenden Sie den Anruf mit der Taste .

Weiterleiten eines Anrufs auf ein anderes Mobilteil

Wichtig Sie müssen über mindestens zwei Mobilteile verfügen, die an der gleichen Basisstation angemeldet sind.

Menü Kommunikation > **ANKLOPFER**

- 1 Wählen Sie das Mobilteil und bestätigen Sie.
Das angerufene Mobilteil klingelt.
- 2 Nehmen Sie das andere Mobilteil ab und leiten Sie den Anruf mit der Taste weiter .

Verwenden des Adressbuchs

Erstellen eines Eintrags

Menü > **TELEFONBUCH** > <Neu>

Geben Sie die geforderten Informationen durch Bestätigung jedes Schritts ein:

- **NUER NAME?** : Geben Sie den Namen Ihres Gesprächspartners ein,
- **NR. SPEICHERN** : Geben Sie seine Nummer ein,
- **ZUHAUSE, ARBEIT, MOBIL** oder **FAX** : Wählen Sie den Nummerntyp.

Gesprächspartner über seinen Eintrag anrufen

Menü > **TELEFONBUCH** > Option > ANRUFEN

Bestätigen Sie oder drücken Sie die Taste  oder direkt mit der Freisprechtaste.

Suchen eines Eintrags

Menü > **TELEFONBUCH** > Option > SUCHEN

Geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein und bestätigen Sie.

Falls das Mobilteil im Stand-by-Modus ist, drücken Sie lang auf die entsprechende Taste mit dem ersten Buchstaben des Namens.

Ändern eines Eintrags

Menü > **TELEFONBUCH** > Option > AENDERN

Ändern Sie den Namen und/oder die Nummer und/oder den Nummerntyp und bestätigen Sie.

Löschen eines Eintrags

Menü > **TELEFONBUCH** > Option > LOESCHEN

Bestätigen Sie das Löschen des Eintrags.

Eintrag mit einem Klingelton verknüpfen

Menü > **TELEFONBUCH** > Option > RUFTON

Lassen Sie die Liste der verfügbaren Klingeltöne ablaufen und bestätigen Sie.

Einem Eintrag eine weitere Nummer hinzufügen

Menü > **TELEFONBUCH** > Option > ANDERE NR.

Geben Sie die geforderten Informationen durch Bestätigung jedes Schritts ein:

- **NR. SPEICHERN** : Geben Sie seine Nummer ein,
- **ZUHAUSE, ARBEIT, MOBIL** oder **FAX** : Wählen Sie den Nummerntyp.

Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere

Wichtig Sie müssen über mindestens zwei Mobilteile verfügen, die an der gleichen Basisstation angemeldet sind.

Menü > TELEFONBUCH > Option > UEBERTRAGEN

Jedes Mobilteil hat ein eigenes Adressbuch.

Übertragen eines oder mehrerer Adressbucheinträge von einem zu einem anderen Mobilteil:

- 1 Bestätigen Sie die Anzeige **VIA INTERN**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Übertragungsoption:
 - **EINE NUMMER** : aktueller Eintrag,
 - **MEHRERE NR.** : ausgewählte Einträge,
 - **GANZES VERZ** : alle Einträge des Telefonbuchs.
- 3 Wählen Sie das Mobilteil, auf das die Daten übertragen werden sollen. Das betreffende Mobilteil klingelt.
- 4 Nehmen Sie das Mobilteil durch Drücken der Taste ab . Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 5 Übertragung wird durchgeführt.

Optionen während des Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Optionen nutzen:

Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Freisprechmodus)

LAUTSPRECHER DES MOBILTEILS

 **oder**  (während des Gesprächs)



oder

Menü Kommunikation > FREISPRECHEN > Aktiv. oder Deakt.

LAUTSPRECHER DER BASISSTATION (NUR D380A)

Menü Kommunikation > LAUTSPR.BASIS > Aktiv. oder Deakt.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Wichtig Wenn das Batterieladesymbol nur eine minimale Ladung anzeigt, steht die Freisprechfunktion erst nach dem nächsten Ladezyklus zur Verfügung.

Anpassen der Lautstärke



- Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie auf die Taste ▲.
- Um die Lautstärke zu senken, drücken Sie auf die Taste ▼.

Aktivieren / Deaktivieren des Stummschaltmodus.



[während des Gesprächs]

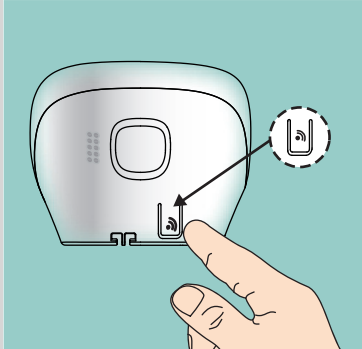


oder

Menü Kommunikation > GEHEIM > Aktiv. oder Deakt.

Mit dem Stummschaltmodus kann Ihr Gesprächspartner Sie vorübergehend nicht mehr hören. Einmal aktiviert, wird die blinkende Meldung **GEHEIM** auf dem Display angezeigt.

Suchen Ihres Mobilteils



Falls Sie Ihr Mobilteil verlegt haben sollten, drücken Sie die Taste  auf der Basisstation. Das Mobilteil klingelt.

Zuhören und Aufzeichnen ... (Modell D380A)

Wichtig

Sobald der Speicher Ihres Anrufbeantworters voll ist, schaltet er sich ab. Sie müssen Ihre Nachrichten lesen und einige davon löschen, um Speicher freizugeben.

Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters

Menü > ANRUFBEANT > AB MODUS > AKTIVIERT oder AUS

Sobald der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird auf dem Display das Symbol  angezeigt.

Wichtig

Weitere Informationen zu den Einstellungen Ihres Anrufbeantworters erhalten Sie im Abschnitt "Parametrisieren...", Seite 37.

Ansagen Ihres Anrufbeantworters

Wichtig

Falls Sie keine persönliche Ansage aufgenommen haben, verwendet der Anrufbeantworter die vorab aufgezeichnete Ansage.

Speichern Ihrer persönlichen Ansage

Menü > ANRUFBEANT > ANSAGEN > AENDERN

Bestätigen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Anhören Ihrer Ansage

Menü > **ANRUFBEANT** > **ANSAGEN** > **ANHOEREN**

Die aktuell verwendete Ansage wird wiedergegeben.

Löschen Ihrer Ansage

Wichtig Falls Sie Ihre persönliche Ansage löschen, verwendet der Anrufbeantworter die vorab aufgezeichnete Ansage.

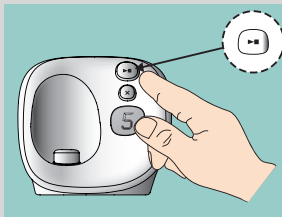
Menü > **ANRUFBEANT** > **ANSAGEN** > **LÖSCHEN**

Bestätigen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Nachrichten

Ihre Nachrichten anhören

VON DER BASISSTATION



Wichtig Für einen besseren Hörkomfort beachten Sie bitte den Abschnitt "Anpassen der Lautstärke der Nachrichten an der Basisstation", Seite 45.

VOM MOBILTEIL

Menü > ANRUFBEANT > NACHRICHTEN > ANHOEREN

Die Nachrichten werden in chronologischer Reihenfolge gelesen (von der ältesten zur neuesten Nachricht).

Am Ende der letzten Nachricht stoppt der Anrufbeantworter automatisch.

Wichtig Je nach Telefonanbieter und Ihrem Vertrag werden Name und Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display angezeigt.

Verwalten Ihrer Nachrichten

Drücken Sie während der Wiedergabe die folgenden Tasten :

ZUM ...	VON DER BASISSTATION	VOM MOBILTEIL
Weitergehen zur nächsten Nachricht		1 x Drücken 
Zurückgehen zum Anfang der Nachricht		1 x Drücken 
Zurückgehen zur vorhergehenden Nachricht		2 x Drücken 
Pause / Wiederholen der Wiedergabe		1 x Drücken 
Stopp / Neustart der Nachricht zu Beginn	1 x kurz drücken 	
Löschen der Nachricht während der Wiedergabe	1 x lang drücken 	1 x Drücken 

Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Nachrichten extern abrufen.

Drücken Sie während der Wiedergabe die folgenden Tasten :

ZUM ...	VON BASISSTATION	DER
Abrufen der Nachrichten	<i>1 x Drücken</i>	
Aktivieren des Anrufbeantworters	<i>1 x Drücken</i>	
Deaktivieren des Anrufbeantworters	<i>1 x Drücken</i>	
Weitergehen zur nächsten Nachricht	<i>1 x Drücken</i>	
Zurückgehen zum Anfang der Nachricht	<i>1 x Drücken</i>	
Zurückgehen zur vorhergehenden Nachricht	<i>2 x Drücken</i>	
Löschen der Nachricht während der Wiedergabe	<i>1 x Drücken</i>	
Pause / Wiederholen der Wiedergabe	<i>1 x Drücken</i>	

- 1 Wählen Sie Ihre Telefonnummer, warten Sie 12 Freizeichen ab, bevor der Fernabruf ausgelöst wird.
- 2 Beim Hören Ihrer Ansage, drücken Sie die Taste  und geben Sie Ihren Code für den Fernabruf ein.

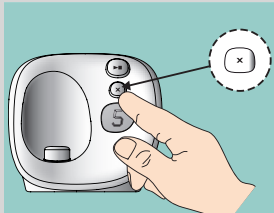
Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**. Sie können den Code ändern
 Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt “Ändern des Codes für den Fernabruf”, Seite 36.

Löschen sämtlicher Ihrer Nachrichten

VON DER BASISSTATION



(1 x lang drücken) nur die bereits gelesenen Nachrichten.



VOM MOBILTEIL

Menü > **ANRUFBEANT** > **NACHRICHTEN** > **ALTE LOESCHEN**

Bestätigen Sie den Löschvorgang.

Speichern eines Gesprächs

Achtung

Das Strafgesetzbuch verbietet die Aufnahme eines Telefongesprächs ohne das Wissen Ihres Gesprächspartners. Vor Verwendung dieser Funktion müssen Sie dessen Genehmigung einholen.

Menü Kommunikation > **AUFZEICHNEN** > **Beginn** dann **Ende**.

Bestätigen Sie die Anzeigen auf dem Display.

Einstellungen des Anrufbeantworters

Aktivieren / Deaktivieren des Anruffilters

Mit dem Anruffilter können sie nur die Anrufe annehmen, die Sie wünschen. Andere Anrufe werden auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.

Menü > ANRUFBEANT > EINSTELLUNGEN > ANRUF FILTERN > AUS oder AKTIV

Ändern des Codes für den Fernabruf

Sie können diesen Code jeder Person mitteilen, die Ihre Nachrichten extern abrufen darf.

Menü > ANRUFBEANT > EINSTELLUNGEN > FERNABFR.CODE > CODE ÄENDERN?

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Code zu ändern.

Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

Ändern der Aufnahmequalität

Menü > ANRUFBEANT > EINSTELLUNGEN > AUFNAHMEMODUS > HOHE oder STD

Zwei Qualitätsstufen sind verfügbar:

- HOHE für eine bessere Qualität (12 Minuten und 30 Sekunden Aufnahmezeit),
- STD für Standardqualität (24 Minuten).

Ändern der Anzahl der Klingelzeichen

Sie können die Anzahl der Klingelzeichen vor Auslösen des Anrufbeantworters ändern, damit Sie mehr Zeit haben, den Anruf entgegenzunehmen.

Menü > ANRUFBEANT > EINSTELLUNGEN > ANZAHL RUFZ. > 2 bis 7

Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Klingelzeichen (maximal **7** Klingelzeichen).

Parametrisieren...

Telefon

Ändern des Klingeltons

Menü > RUFTON > EXTERNER RUF und INTERNER RUF

Sie können den Klingelton ändern:

- von externen Anrufen,
- von Anrufen zwischen Mobilteilen (**Gegensprechfunktion**).

Blättern Sie durch die vorab aufgezeichneten Töne und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Tonsignale

Menü > RUFTON > PIEPS > TASTENTON und AKKUWARNTON und LADEGERAET

Die Tonsignale gelten für:

- niedrigen Batteriestand,
- Drücken der Tastatur (Tastaturtöne),
- das Abstellen des Mobilteils auf der Basisstation.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Stummschaltmodus

Menü > RUFTON > RUHEMODUS

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Für diese Funktion kann auch eine Tastenkombination eingestellt werden.

Definieren des Tastenkürzels

Sie können für die am häufigsten verwendeten Funktion(en) Tastenkürzel festlegen.

Menü > EINSTELLUNGEN > PROGRAMMTASTEN

Wählen Sie das Menü zur Anzeige der Tastenkürzel links  und rechts  durch die Bestätigung jedes Schritts.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Menü > EINSTELLUNGEN > DATUM/UHRZEIT

- 1** Geben Sie das Datum **DATUM**: in der Form TT/MM/JJ ein.
- 2** Geben Sie die Uhrzeit **UHRZEIT**: erst mit der Stunde, dann mit den Minuten ein.
- 3** Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt “Abbildung”, Seite 15.

Automatisches Abheben und Auflegen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Anrufe anzunehmen und zu beenden, indem Sie einfach das Mobilzteil auf der Basisstation ablegen.

Menü > EINSTELLUNGEN > AUTO AUFLEGEN und AUTO ANNAHME

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Nummer Ihrer Mailbox ändern

Wichtig Sollten Sie die Nummer Ihrer Mailbox nicht kennen, so fragen Sie bitte bei Ihrem Telefonanbieter nach.

Menü > EINSTELLUNGEN > SPRACHBOX-NR

Geben Sie die Nummer Ihrer Mailbox ein und bestätigen Sie.

Zwei Möglichkeiten zur Aufzeichnung von Nachrichten:

- **Aktivierter Anrufbeantworter** : Die Nachrichten werden auf dem internen Anrufbeantworter Ihres D380A aufgezeichnet.
- **Deaktivierter Anrufbeantworter** : Die Nachrichten werden durch die Mailbox Ihres Anbieters angenommen.

Wichtig Weitere Informationen zum Mailbox Ihres Telefonanbieters finden Sie im Abschnitt "Abrufen der Mailbox Ihres Telefonanbieters", Seite 39

Abrufen der Mailbox Ihres Telefonanbieters

Wichtig Sie müssen vorab die Rufnummer Ihrer Mailbox beim Telefonanbieter festlegen.

 (lang drücken)

Folgen Sie den Anweisungen des Online-Anrufbeantworters Ihres Telefonanbieters.

Ändern der Displaysprache

Menü > EINSTELLUNGEN > SPRACHE

Wählen Sie die zu verwendende Sprache und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Tastatursperre

Mit dieser Funktion können Sie die Tastatur sperren, wenn Sie nicht sprechen.

 (1 x lang drücken)



VOM MOBILTEIL

Menü > EINSTELLUNGEN > TASTENSPERRE

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Wichtig Sie entriegeln die Tastatur mit einem langen Tastendruck auf .

Festlegen der verbotenen Rufnummern (Kindersicherung)

Sie können beispielsweise Verbindungen zu Nummern mit teuren Tarifen oder ins Ausland verhindern, indem Sie bis zu 5 Profile festlegen.

Menü > EINSTELLUNGEN > BEGRENZUNG

1 Geben Sie den Code der Basis ein und bestätigen Sie.

Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

2 Wählen Sie einen Eintrag (von **0** bis **4**) und bestätigen Sie.

3 Geben Sie die verbotene Vorwahl ein und bestätigen Sie.

Ändern des Codes der Basisstation.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > CODE ÄENDERN

Geben Sie den alten und dann den neuen Code ein und bestätigen Sie.

Erlauben / Verbiehen der gemeinsamen Verwendung mit einem anderen Mobilteil

Wichtig Wenn Sie den Zuschaltungsmodus deaktivieren, ist es nicht mehr möglich, einen laufenden Anruf gemeinsam mit einem anderen Mobilteil zu führen.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > BASIS EINST.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Das Mobilteil

Zuordnen eines neuen Mobilteils

Ihr Telefon ermöglicht den Anschluss weiterer Mobilteile an die Basisstation. Sie müssen erst den Pairing-Modus aktivieren, damit sie erkannt werden.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > ANMELDEN

VOM MOBILTEIL

- 1 Aktivieren Sie die Funktion.

VOM MOBILTEIL:

- 2 Aktivieren des Pairing-Modus.
Beachten Sie den Abschnitt "Aktivieren des Pairing-Modus", Seite 44.

Sobald das Mobilteil angemeldet ist, verlassen Sie automatisch den Pairing-Modus.

Definieren der prioritären Basisstation für ein Mobilteil

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil Anrufe bevorzugt tätigt.

Wichtig Dies funktioniert nur, falls Sie mit einem Mobilteil ein Pairing mit mehreren Basisstationen durchgeführt haben.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > BEVORZ.BASIS

Wählen Sie die Basisstation, welche das Mobilteil bevorzugt verwenden soll.

Wichtig Der **automatische** Modus ermöglicht es Ihnen, keine Priorität anzugeben.

Mobilteil neu starten

Wenn Sie Ihr Mobilteil zurücksetzen, werden alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückgestellt, mit Ausnahme des Adressbuchs.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > RESET MOBILT.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Anpassen der Anmeldung des Mobilteils

Sie können die folgenden Informationen individuell anpassen:

- der Name Ihrer Basisstation,
- die Anmeldeungsnummer des Mobilteils.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > PERS.ANMELDEN

VOM MOBILTEIL

- 1 Wählen Sie die Nummer der Basis und bestätigen Sie.
- 2 Geben Sie den neuen Namen der Basis ein und bestätigen Sie.
- 3 Geben Sie den Code der Basis ein.

Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

VOM MOBILTEIL:

- 4 Drücken Sie mehrere Sekunden auf die Pairing-Taste .
Auf der Basisstation D380: Die grüne Kontrollleuchte blinkt. Die Basisstation ist im Pairing-Modus.
Auf der Basisstation D380A: Ein Trennstrich auf dem Display blinkt. Die Basisstation ist im Pairing-Modus.
Sobald das Mobilteil angemeldet ist, verlassen Sie automatisch den Pairing-Modus.

Umbenennen des Mobilteil

Sie können Ihrer Mobilteil einen aussagekräftigen Namen geben, falls Sie mehrere kombiniert haben

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > MOBILT. NAME

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Kontrast einstellen

Menü > EINSTELLUNGEN > KONTRAST

Wählen Sie STUFE 1, STUFE 2 oder STUFE 3 und bestätigen Sie.

Basisstation

Aktivieren des Pairing-Modus

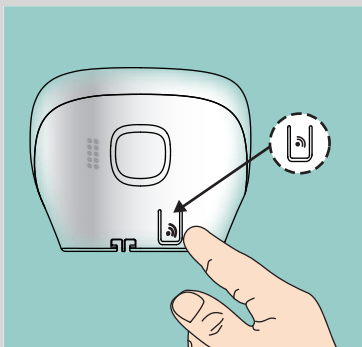
Sie aktivieren den Pairing-Modus, wenn Sie z. B. ein zusätzliches Mobilteil anschließen.



oder

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > BASIS EINST. > ANMELDEMODUS

Die grüne Kontrollleuchte blinkt: Die Basisstation ist im Pairing-Modus.



Wichtig

Ihre Basisstation bleibt für ca. 1 Minute im Pairing-Modus.

Anpassen der Lautstärke der Nachrichten an der Basisstation

Für einen besseren Hörkomfort können Sie die Lautstärke beim Abhören der Nachrichten vom Anrufbeantworter der Basisstation anpassen.

Menü > **ANRUFBEANT** > **EINSTELLUNGEN** > **LAUTSP.LAUTS**

Wählen Sie die gewünschte Lautstärke (**HOCH**, **MITTE** oder **NIEDRIG**) und bestätigen Sie.

Basisstation neu starten

Wenn Sie Ihre Basisstation zurücksetzen, werden alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückgestellt, mit Ausnahme des Adressbuchs.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > **WEITERE EINST.** > **BASIS EINST.** > **RESET BASIS**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Ein an der Basisstation angemeldetes Mobilteil löschen

Menü > **EINSTELLUNGEN** > **WEITERE EINST.** > **BASIS EINST.** > **ABMELDEN**

1 Geben Sie den Code der Basis ein und bestätigen Sie.

Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

Umbenennen der Basisstation

Sie können Ihrer Basisstation einen aussagekräftigen Namen geben, falls Sie mehrere Basisstationen haben.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > **WEITERE EINST.** > **BASIS EINST.** > **UMBEN. BASIS**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Telefonleitung

Wichtig Wir raten davon ab, die Parameter der Telefonleitung zu ändern, ohne vorher Ihren Telefonanbieter kontaktiert zu haben. Andernfalls riskieren Sie den Ausfall Ihrer Telefonleitung.

Ändern des Netztyps

Sie können Ihr Telefon an ein **öffentliches** oder an ein **privates Netz anschließen..**

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > ART NETZWERK > PRIVAT oder OEFFENTL.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Ändern des Wählverfahrens

Sie können das **Mehrfrequenzwahlverfahren** oder das **Impulsverfahren verwenden.**

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > RUFNR.WAHL > MFW oder IWV

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Ändern Sie die Flash-Zeit

Sie können die Flash-Zeit einstellen, falls Sie Ihr Telefon im Ausland oder in einem privaten Netzwerk nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Ändern des Netztyps", Seite 46

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > FLASH-ZEIT > 80ms bis 600ms

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Definieren der externen Vorwahl (PABX)

Sie können die externe Vorwahl ändern, falls Sie Ihr Telefon an einer privaten TK-Anlage nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Glossar", Seite 64.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > AKZ > ANSCHALTEN / DEAKTIVIEREN oder AKZ oder LAENGE AENDERN

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **ANSCHALTEN / DEAKTIVIEREN** : zur Definition der Vorwahl.
- **AKZ** : zur Eingabe der Nummer, die Ihnen Zugriff auf die Amtsleitung ermöglicht.
- **LAENGE AENDERN** : Um die Länge der Nummer vor dem automatischen Wählen der Vorwahl (de **01 99**) anzugeben.

Auswahl des Landes

Diese Funktion erlaubt Ihnen, das Land zu definieren, in dem Sie Ihr Telefon benutzen.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > LAND

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Nutzen Sie...

Weckfunktion

Wichtig Der Klingelton des Weckers ertönt für 60 Sekunden aus dem Lautsprecher des Mobilteils.
Sie stoppen den Weckton, indem Sie eine Taste des Mobilteils drücken.

Wecker programmieren

Menü > ZUBEHOER > WECKER

Zum Programmieren des Weckers:

- 1** Je nach Status der Weckfunktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion **WECKER**.
- 2** Ändern Sie gegebenenfalls den Klingelton.
- 3** Legen Sie die Uhrzeit fest, zu der Sie geweckt werden wollen.

Weitere Informationen erhalten Sie in den folgenden Abschnitten.

Status der Weckfunktion

Menü > ZUBEHOER > WECKER

Auf dem Display wird der Status der Weckfunktion (**WECKER AUS** oder die programmierte Weckzeit) angezeigt.

Bestätigen Sie, um die angegebenen Informationen zu speichern oder zeigen Sie durch Drücken der Taste die Optionen an ▼.

Aktivieren / Deaktivieren der Weckfunktion

Menü > ZUBEHOER > WECKER > AKTIVIEREN oder DEAKTIVIEREN

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Sobald die Weckfunktion aktiviert ist, wird auf dem Display das Symbol  angezeigt.

Ändern des Klingeltons

Menü > ZUBEHOER > WECKER > RUFTON

Lassen Sie die Liste der verfügbaren Klingeltöne ablaufen und bestätigen Sie.

Festlegen der Weckzeit

Menü > ZUBEHOER > WECKER > UHRZEIT EINST.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Überwachungsmodus

Mit dieser Funktion können Sie ein Zimmer überwachen, indem Sie ein erstes Mobilteil (Sender) im zu überwachenden Zimmer positionieren und das zweite Mobilteil (Empfänger) in Ihrer Nähe behalten.

Wichtig Sie müssen über mindestens **zwei** Mobilteile verfügen, die an **der gleichen Basisstation** angemeldet sind, um diesen Modus zu verwenden.

Aktivieren des Überwachungsmodus

Menü > ZUBEHOER > RAUMUEBERWACH.

AUF DEM EMPFANGENDEN MOBILTEIL:

- 1 Wählen Sie das versendende Mobilteil, das angerufen werden soll.
Das Mobilteil klingelt.

AUF DEM VERSENDENDEN MOBILTEIL:

- 2 Heben Sie das zweite Mobilteil mit der Taste ab .
- 3 Bestätigen Sie den Wechsel in den Überwachungsmodus.

Wichtig Das Telefon im Sendemodus wird im Falle eines Anrufs nicht klingeln.
Nun können Sie einen Anruf vom Empfangsteil tätigen oder entgegennehmen.

Deaktivieren des Überwachungsmodus

Drücken Sie auf den empfangenden und absendenden Mobilteilen auf **Stopp**.

Aufzeichnen Ihre Anrufe...

Anrufjournal

Ein Anrufjournal ist eine Liste von eingehenden Nummern oder Ereignissen Ihres Telefons.

Je nach ihrem Telefonanbieter werden die folgenden Informationen im Anrufjournal angezeigt:

- Name oder Nummer Ihres Gesprächspartners,
- Uhrzeit oder Datum der Verbindung.

Anzeigen der eingehenden oder ausgehenden Anrufe

Menü > ANRUFL. > ANKOM. ANRUF oder **ABGEH. ANRUF**

Anzeige der gespeicherten Nummern in der Liste.

Sie können die im Abschnitt beschriebenen Optionen nutzen "Verwalten der eingehenden oder ausgehenden Anrufe", Seite 51.

Standardmäßig ist das Tastaturkürzel  eingerichtet, um direkt auf das Journal zuzugreifen.

Verwalten der eingehenden oder ausgehenden Anrufe

Menü > ANRUFL. > ANKOM. ANRUF oder **ABGEH. ANRUF > Option**

Verwenden Sie die folgenden Optionen in der Anrufliste, um:

- **ANZEIGEN** : die Informationen zum ausgewählten Anruf anzuzeigen,
- **ANRUFEN** : die angezeigte Nummer zu wählen,
- **LOESCHEN** : die gespeicherte Nummer zu löschen,
- **NR. SPEICHERN** : die Nummer in Ihrem Adressbuch zu speichern,
- **ALLE LOESCHEN** : sämtliche Nummern der Liste zu löschen.

Ereignisjournal

Die Nachricht **NEUE EREIGNISSE!** informiert Sie, dass Sie einen Anruf oder eine Nachricht in Abwesenheit erhalten haben.

Anzeige der neuen Ereignisse

NEUE EREIGNISSE! + 

Oder

Menü > **ANRUFL.** > **EREIGNISSE** > **ANZEIGEN**



Wählen Sie das Ereignis aus und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Benachrichtigung über Ereignisse

Menü > **ANRUFL.** > **EREIGNISSE** > **AKTIVIEREN** oder **DEAKTIVIEREN**

Deaktivieren Sie diese Funktion, um die Anzeige der Nachricht zu unterdrücken **NEUE EREIGNISSE!**.

Automatischer Rückruf (je nach Telefonanbieter)

Mit der Funktion **ANKOM. ANRUF** können Sie automatisch einen Gesprächspartner zurückrufen, dessen Leitung belegt ist.

Aktivieren / Deaktivieren des automatischen Rückrufs

Menü > ANRUFL. > ANKOM. ANRUF

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Unterbrechen eines automatischen Rückrufs



Der automatische Rückruf wird unterbrochen.

Umwelt

Der Umweltschutz im Sinne von nachhaltiger Entwicklung ist eine der wesentlichen Zielsetzungen von Grundig. Grundig hat den Entschluss gefasst, umweltfreundliche Anlagen zu nutzen und den Umweltschutz zum festen Bestandteil des Lebenszyklus seiner Produkte zu machen - von der Herstellung, über die Inbetriebnahme, bis hin zu Gebrauch und Entsorgung.

Die Verpackung



Das Logo auf der Verpackung (grüner Punkt) bedeutet, dass eine Abgabe an eine zugelassene nationale Organisation überwiesen wird, um die Wiedergewinnungs- und Recycling-Infrastrukturen der Verpackungen zu verbessern.

Halten Sie zum Verbessern des Recycling bitte die örtlichen Sortierungsregeln für diesen Abfalltyp ein.

Batterien und Akkus

Wenn Ihr Produkt Batterien oder Akkumulatoren enthält, müssen diese an den ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden.

Das Produkt



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass es zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang fragt die europäische Regelung Sie, ihre selektive Sammlung durchzuführen:

- Den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts.
- Den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.).

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Entsorgung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Gewährleistung

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschliesslich für Deutschland

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen.

SAGEMCOM übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEMCOM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEMCOM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom SAGEMCOM Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEMCOM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt SAGEMCOM keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantiewaiver

SAGEMCOM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer)
 - Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
 - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEMCOM
 - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
 - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEMCOM autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEMCOM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEMCOM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEMCOM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
 - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, kann sich der Kunde von einem autorisierten SAGEMCOM Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter: www.grundig-dect.com.

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschliesslich für Österreich

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. SAGEMCOM übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEMCOM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEMCOM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom SAGEMCOM Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEMCOM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt SAGEMCOM keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer,
 - Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
 - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEMCOM
 - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
 - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEMCOM autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehöerteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEMCOM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEMCOM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEMCOM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
 - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
 - Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
 - Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten SAGEMCOM Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter www.grundig-dect.com.

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschliesslich für die Schweiz

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. SAGEMCOM übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEMCOM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEMCOM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom SAGEMCOM Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEMCOM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt SAGEMCOM keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

SAGEMCOM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
 - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEMCOM
 - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
 - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEMCOM autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehöerteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEMCOM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEMCOM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEMCOM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
 - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
 - Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten SAGEMCOM Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter www.grundig-dect.com.

Glossar

Begriff	Definition
Pairing <i>(Paging)</i>	Die Pairing-Funktion (oder <i>Paging</i>) ermöglicht Ihnen die Verknüpfung von Geräten, die paarweise funktionieren müssen (beispielsweise eine Telefonbasis und das zugehörige Mobilteil), entsprechend der Norm GAP .
Eigene Selbstwähleinrichtung <i>(PABX, Private Automatic Branch eXchange)</i>	Ein PABX dient grundsätzlich zur Verbindung von Telefonstellen eines privaten Netzes mit dem öffentlichen Telefonnetz.
3er-Konferenz	Mit dieser Funktion kann mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig gesprochen werden.
GAP <i>(Generic Access Profile)</i>	GAP ist eine Norm, mit der Mobilteile verschiedener Fabrikate mit der gleichen Basisstation verbunden und Anrufe auf der mit der Basisstation verbundenen Telefonleitung getätigt werden können. Ebenso kann ein einzelnes Mobilteil mit mehreren Basisstationen funktionieren.
Interne Verbindung	Die interne Verbindung stellt eine kostenlose Verbindung zwischen mehreren Mobilteilen der gleichen Basisstation her.

<http://www.grundig-dect.com>